

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Cindy Lutz, Lukas Reinken, Christian Calderone und Christoph Eilers (CDU)

**Zukunft des Hochschulstandorts Vechta – Hinhaltetaktik des Wissenschaftsministeriums?
(Teil 2)**

Anfrage der Abgeordneten Cindy Lutz, Lukas Reinken, Christian Calderone und Christoph Eilers (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am

Seit nunmehr über 15 Wochen ist das Amt der Präsidentin bzw. des Präsidenten an der Universität Vechta unbesetzt. Die Oldenburgische Volkszeitung schrieb am 10.05.2025 "Die Hochschule ist im Vakuum."¹ Das Präsidium der Universität ist damit unvollständig, und die strategische Handlungsfähigkeit der Hochschule sei der Berichterstattung folgend erheblich eingeschränkt.

Das zuständige Wissenschaftsministerium habe bislang keine tragfähige Lösung vorgelegt. Es drohe laut dem Zeitungsbericht sogar ein Teil-Rückbau der Universität.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Droht ein „Teil-Rückbau“ der Universität Vechta, wie es öffentlich berichtet wurde? (Antwort bitte mit Begründung).
2. Welche strategische Bedeutung misst die Landesregierung der Universität Vechta im Rahmen der niedersächsischen Hochschulentwicklung bei?
3. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass der Hochschulstandort Vechta weiterhin konkurrenzfähig bleibt – insbesondere angesichts des Wettbewerbs um Studierende mit anderen Hochschulen?



¹ Tzimurtas, Giorgio: Hannover muss das Potential der Uni Vechta erkennen. In: Oldenburgische Volkszeitung. 10.05.2025